

	<p>Objekt: Tiel: Heinrich II., Beischlag</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18292983</p>
--	--

Beschreibung

P. Ilisch (1997/1998) weist die Prägungen dieses Tieler Münztyps von grobem Stempelschnitt und mit verbalhornten Aufschriften einer nicht näher zu bestimmenden Münzstätte zu und datiert diese Prägungen in das zweite Viertel des 11. Jahrhunderts.

Vorderseite: Gekrönter Kopf König Heinrichs II. von vorn.

Rückseite: Dreizeilige Aufschrift.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.25 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1025-1050

wer

wo Niederlande

Gefunden wann

wer

wo Seemark (Zakrzewek)

Verkauft wann

wer

Joh. Sieg

wo

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

wer Heinrich II. von Champagne (1166-1197)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Denar (MA)
- Hochmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber

Literatur

- G. Hatz, Tieler Denare des 11. Jahrhunderts in schwedischen Münzfunden, *Commentationes de nummis saeculorum IX-XI qui in Suecia repertis II* (1968) 97-190 Nr. 2 (Tiel).
- H. Dannenberg, *Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit* (1876-1905) Nr. 347 (Köln).
- J. Menadier, Fund von Seemark bei Schneidemühl, *ZfN* 34, 1924, 107-112 Nr. 22 (dieses Stück).
- P. Ilisch, Die Münzprägung im Herzogtum Niederlothringen, *Jaarboek voor Munt- en Penningkunde* 84/85, 1997/1998, 1-272, Nr. 5.4 (Beischlag zu Tiel, 2. Hälfte des 11. Jhs., dieses Stück abgebildet)..
- W. Hävernick, *Die Münzen von Köln I* (1935) Nr. 147 f (Köln).